

Interviewten sind inzwischen verstorben (Coxeter, Schawlow, Alvarez, Pickering, Fowler, Segrè, Lawson, Pauling und Calvin). Dies sind mehr als in jedem der vorherigen Bände, was die historische Bedeutung der Gespräche aufzeigt. Ein Namenindex steht zur Verfügung (sowie ein kumulativer Index für alle fünf Bände), dagegen fehlt ein Stichwortindex. Der im Vorwort ausgestellten Gratulation Arvid Carlssons zu einem weiteren meisterhaften Band dieser Reihe kann ich mich nur anschließen. Ich empfehle dieses Buch zum Lesen und Stöbern – nicht nur Wissenschaftshistorikern, sondern auch Mathematikern, Astronomen, Physikern, Chemikern, Physiologen, Medizinern und anderen Naturwissenschaftlern, und ganz besonders Studenten, die in den Geschichten einiger der bedeutendsten Koryphäen der Naturwissenschaften Inspiration finden mögen.

George B. Kauffman  
California State University  
Fresno (USA)

## Phosphorus World

Chemistry, Biochemistry & Technology.  
CD-ROM. Von Derek E. C. Corbridge. 2005,  
40.00 £.

Vorliegende Monographie über die zahlreichen Facetten der Phosphorchemie erscheint als pdf-Datei auf einer CD-ROM. In vielerlei Hinsicht ist dieses Werk eine aktualisierte Fassung des vor vielen Jahren aufgelegten Buchs *Phosphorus* des gleichen Autors. Die Form der Veröffentlichung ist interessant. Manche werden sie als unpraktisch abtun, manche werden dagegen von der Flexibilität des elektronischen Mediums angetan sein. Ich für meinen Teil bin begeistert über dieses handliche und mobile Nachschlagewerk. Im Inhaltsverzeichnis kann man mit einem Mausklick zu jedem der 14 Kapitel und sogar zu einzelnen Abschnitten gelangen. Neben dem Stichwortverzeichnis kann natürlich auch die Search-Funktion des Adobe Reader zur Suche nach Themen und Begriffen verwendet werden.

Der Stoff ist sorgfältig geordnet und spiegelt den aktuellen Forschungsstand der Phosphorchemie wider. Die anorganische Phosphorchemie wird umfassend dargestellt, und in ausgezeichneten Beiträgen werden die Organophos-

phorchemie, biologische Systeme und Anwendungen von Phosphorverbindungen behandelt. Auf die katalytische Aktivität von Metallkomplexen mit Phosphanliganden wird jedoch nicht angemessen eingegangen. Die klare Darstellung des Stoffs und die prägnanten Ausführungen lassen den großen Sachverstand des Autors erkennen. Diese Publikation ist ein wertvolles Nachschlagewerk und keine oberflächliche Zusammenfassung aktueller Forschungsberichte. Literaturhinweise auf alle wichtigen Arbeiten sind vorhanden.

Der Text ist sowohl eine ausgezeichnete Informationsquelle für Spezialisten als auch eine hochwertige Einführung in die Chemie des Phosphors. Besonders Dozenten der anorganischen Chemie werden diese nützliche CD-ROM zu schätzen wissen. Es ist schön zu sehen, dass hohe Standards des wissenschaftlichen Publizierens auch mit der modernen Technik des 21. Jahrhunderts vereinbar sind.

J. Derek Woollins  
Department of Chemistry  
University of St. Andrews  
(Großbritannien)

DOI: 10.1002/ange.200585335